

# Geschichte unserer Wehr

## Geschichte bis zur Entstehung

In seiner älteren Geschichte wurde Tanna mehrfach von großen Brandereignissen heimgesucht, so unter anderem während des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648). Die größte Katastrophe in der Geschichte ereignete sich im Jahr 1640, als vom gesamten Städtchen nur 3 Häuser unbeschadet übrig blieben.

[Weiterlesen ... Geschichte bis zur Entstehung](#)

## von der Gründung bis 1918

Die Wehr war in 4 Abteilungen gegliedert, die Steigermannschaft (Führer G. Frank), die Spritzenmannschaft (Führer C. Schmutzler), die Wassermannschaft (Führer D. Grimm) und die Ordnungsmannschaft (O. Wildanger). Die Aus- und Weiterbildung der Kameraden wurde zum wesentlichen Teil der Arbeit.

[Weiterlesen ... von der Gründung bis 1918](#)

**Freiwillige Feuerwehr.**



An einem der nächsten Tage früh soll die für den Herbst vorgeschriebene **Hauptübung** stattfinden und haben sich sämtliche Mitglieder auf das Alarmsignal hin schleunigst auf ihren Sammelplätzen einzufinden.

**Ausbleiben** und **Zuspätkommen** ziehen die in § 11 angedrohten Strafen nach sich.

Tanna, den 16. September 1895.  
Das Kommando.

---

**Bekanntmachung.**

Die **Reserve-Druckmannschaft** hat sich gemäß § 2 unserer Polizeiverordnung vom 8. März d. J. bei der demnächst stattfindenden **Hauptübung** der **freiwilligen Feuerwehr** auf das erfolgte **Alarmsignal** hin sofort auf hiesigem **Marktplatz** einzufinden und den weiteren Anordnungen ihres Führers bezw. des Kommandanten der Feuerwehr Folge zu leisten.

**Zuwiderhandlungen** werden mit **Geldstrafen** bis zu 50 Mark geahndet.

Tanna, den 16. September 1895.  
Der Stadtrat.  
Gdner.

Bekanntgabe Herbstübung 1895

## **Von 1919 bis 1933**

Am 18. Februar 1919 fand die erste Hauptversammlung der Feuerwehr Tanna nach dem I. Weltkrieg statt. Der Krieg hatte auch die Tätigkeit der Feuerwehr ziemlich außer Kraft gesetzt. Es erschienen 50 Einwohner der Stadt.

[Weiterlesen ... Von 1919 bis 1933](#)

## **Von 1934 bis 1945**

Auf Anordnung von übergeordneten Behörden musste ab 1934 bei Versammlungen und der Abgabe von Meldungen der Hitlergruß eingeführt werden. Dabei hatten die meisten Kameraden ein ungutes Gefühl.

[Weiterlesen ... Von 1934 bis 1945](#)

## **Von 1946 bis 1960**

Im Jahr 1946 erhielt die Freiwillige Feuerwehr Tanna ein Löschfahrzeug in Form eines LF15 (Baujahr 1926). In den umliegenden Dörfern wurden nach und nach Motorspritzen angeschafft. Dadurch wurden nicht mehr so viele Feuerwehrleute im Falle eines Brandes benötigt.

[Weiterlesen ... Von 1946 bis 1960](#)

## **Von 1961 bis 1979**

Zu einem großen Brandereignis kam es im Jahr 1961 in Spielmes. Am 28. November brannte dort eine mit Getreide gefüllte Scheune komplett nieder.

[Weiterlesen ... Von 1961 bis 1979](#)

## **Von 1980 bis 1989**

Mit Beginn der 1980er Jahre gab es erneut Änderungen im Katastrophenschutz. Von 1980 bis 1984 bestand in der Feuerwehr Tanna ein technischer Zug. Die erforderliche Ausrüstung hierfür stand jedoch nicht zur Verfügung.

[Weiterlesen ... Von 1980 bis 1989](#)

## Quellennachweis:

Dr. Rainer Petzold (Hrsg.): "Des is unner Fein", 100 Jahre freiwillige Feuerwehr Tanna, Hof, Ackermann Verlag, 1995